

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 30.08.2011

N i e d e r s c h r i f t

der 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend,
Frauen, Integration und Sport
am Mittwoch, dem 17.08.2011,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 19:20 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Inge Bietz

Herr Rolf Krieger

Herr Zeynal Sahin

Herr Frank Walter Schmidt

Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Jürgen Becker

Frau Susanne Koltermann

Frau Julia-Christina Sator

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Gerhard Greilich

Frau Ewa Wenig

Außerdem:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich FDP-Fraktion

Herr Martin Schlicksupp CDU-Fraktion

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz Oberbürgermeisterin

Frau Gerda Weigel-Greilich Bürgermeisterin

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Elke Victor

FW-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Wahl von fünf stimmberechtigten sachkundigen Einwohner/innen und deren Stellvertretern/innen für die Sportkommission
- Antrag des Magistrats vom 24.05.2011 - STV/0111/2011
3. Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Gießen
- Antrag des Magistrats vom 15.07.2011 - STV/0225/2011
4. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Wahl von fünf stimmberechtigten sachkundigen Einwohner/innen und deren Stellvertretern/innen für die Sportkommission**
- Antrag des Magistrats vom 24.05.2011 - STV/0111/2011
-

Antrag:

„Als sachkundige Einwohner/innen und ihre Stellvertreter/innen für die Sportkommission werden gewählt:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Stellvertreter/innen:

1.

- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Am 30.06.2011 ist ein neuer Vorschlag des Sportkreises Gießen eingegangen und zwar mit folgenden Personen:

Bürgervertreter/-in:

1. *Dr. Klaus Dieter Greilich*
2. *Walter Müller*
3. *Andreas Wilm*
4. *Bernhard Zirkler*
5. *Henry Mohr*

Stellvertreter/-in:

- Ewald Küper*
- Stefan Schöffmann*
- Dr. Karsten Krüger*
- Ingrid Hubing*
- Gerd Kraus*

Bürgermeisterin Weigel-Greilich bittet, den im Original aufgeführten Zusatz „Nachrücker/-in und deren Stellvertreter/-in“ zu streichen. Es handele sich hier um ein Versehen. Die Wahl eines Nachrückers sei nicht vorgesehen.

Stv. Schmidt, SPD-Fraktion, erklärt, die Koalition halte den neuen Vorschlag des Sportkreises Gießen für sehr ausgewogen. Es seien Vertreter aus den unterschiedlichsten sportlichen Bereichen, von großen und kleinen Vereinen, aus der Stadt Gießen und aus den Stadtteilen vertreten. Aus diesem Grund werde man der Vorlage zustimmen.

Stv. Becker, CDU-Fraktion, bemängelt, dass die Adressenangaben der zu wählenden Personen unvollständig seien. Auch sei die e-mail Adresse von Frau Hubing fehlerhaft.

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, merkt an, dass der Sportkommission laut Wahlvorschlag lediglich eine Frau angehören werde. Sie bittet zukünftig auf eine ausgewogenere Besetzung hinsichtlich des Frauenanteils zu achten.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Gießen - Antrag des Magistrats vom 15.07.2011 -**

STV/0225/2011

Antrag:

„Als stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss werden gemäß nachstehender Aufstellung gewählt:

Gemäß § 4 (1) b):

3 Personen, die in der Jugendhilfe sachkundig und erfahren sind. Darunter soll eine Person sein, die die Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner wahrnimmt sowie eine in der Jugendhilfe erfahrene Frau aus der Mädchenarbeit.

ausl. Vertreter/in Mädchenarbeit	stimmrecht. Mitglied	Stellvertreter/in
	Mostafa Farman	Alem Yemane
	Ingrid Kaiser	Friederike Henn
	Stefanie Paul	Annke Rinn

Gemäß § 4 (1) c):

6 Personen, die von den in der Universitätsstadt Gießen wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden. Darunter müssen 3 Vertreter/innen der Jugendverbände sein; sie können vom Stadtjugendring vorgeschlagen werden.

Träger der freien Jugendhilfe

stimmberechtigtes Mitglied	Stellvertreter/in
Ute Kroll-Naujoks	Werner Schäfer-Mohr
Joachim Tschakert	Yvonne Fritz
Astrid Dietmann-Quurck	Annette Maiwald-Boehm

Jugendverbände

stimmberechtigtes Mitglied	Stellvertreter/in
Sandra Sacher	Joachim Arnold
Xenia Bachmann	wird nachgereicht
Martin Schindel	wird nachgereicht"

Auf Nachfrage von **Stv. Dr. Greilich**, FDP-Fraktion, sagt **Bürgermeisterin Weigel-Greilich** zu, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die beiden fehlenden Namen der Stellvertreter der stimmberechtigten Mitglieder der Jugendverbände nachzureichen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4. Verschiedenes

- **Vorsitzender** erklärt, er beabsichtige, mit dem Ausschuss zukünftig alle 2 – 3 Monate eine soziale Einrichtung in der Stadt zu besichtigen. Er frage die Ausschussmitglieder ob dieser Vorschlag ihr Einvernehmen finde.

Von den Ausschussmitgliedern erhebt sich kein Widerspruch gegen den Vorschlag des Vorsitzenden.

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, führt aus, dass dies auch schon in der Vergangenheit vom Ausschuss praktiziert wurde. Sie halte es für sinnvoll, dass von den Ausschussmitgliedern Einrichtungen vorgeschlagen werden sollen. Die Besichtigung sollte dann unmittelbar vor der Sitzung des Sozialausschusses erfolgen und der Ausschuss idealer Weise auch dort tagen.

Stv. Greilich, Bündnis 90/Die Grünen, regt an, die neu eingerichtete Tagespflegestätte der AWO in Kleinlinden nach deren Eröffnung zu besichtigen.

Der Vorschlag findet die Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder.

- **Stv. Wenig**, Bündnis 90/Die Grünen, erinnert an die Auftaktveranstaltung „Netzwerke für Alleinerziehende Gießen“ am 01.09.2011, 14:00 Uhr, zu der alle Stadtverordnete bereits eingeladen wurden.
- **Vorsitzender** gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Frauen, Integration und Sport am **21.09.2011, 19:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRER

(gez.) K r i e g e r

(gez.) B e n z